



# Sizilien

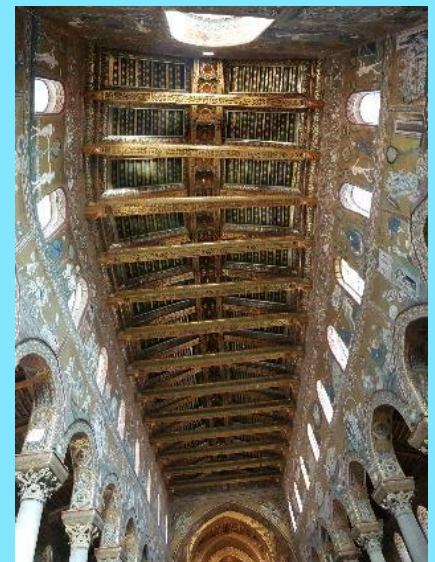
18. Okt. 2019

2. Bericht

Cefalù bis Erice

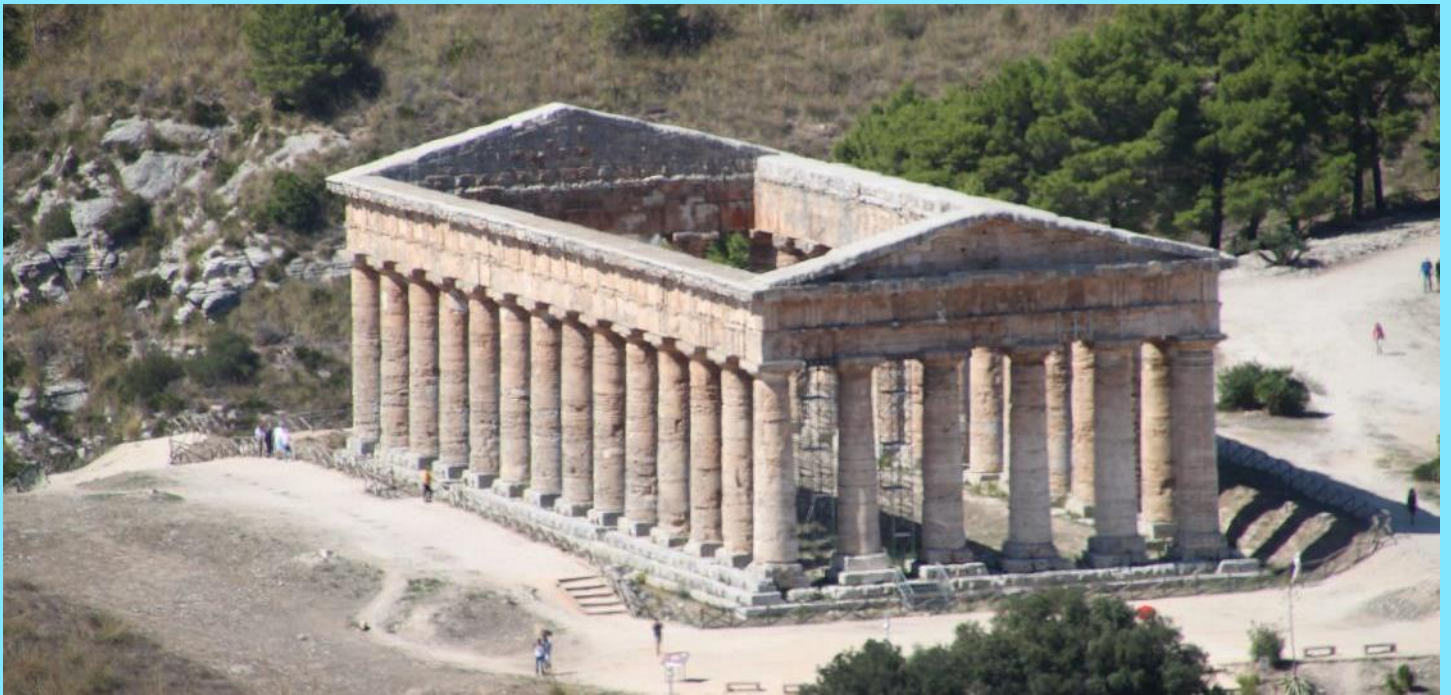


30. September 2019 Auf dem Weg Richtung Palermo noch ein kurzer Abstecher zur Hapimag Anlage in Cefalù. Alles wie gewohnt – saubere, gepflegte, schöne, . . . Anlage, halt eben **Hapimag**.



Nur wenige Kilometer ausserhalb Palermo liegt Monreale mit der berühmten Kathedrale von Monreale, ein Normannenbau aus dem 12. Jahrhundert. Sie zeigt die Symbiose aus romanischer (Baukörper), arabischer (Blendbögen, Intarsien an den Außenmauern, besonders den Apsiden) und byzantinischer (Goldgrund-Mosaiken an den Innenwänden) Kunst, die zu dieser Zeit in Sizilien verbreitet war.





1. Oktober 2019 Der nicht fertiggestellte Tempel von Segesta wurde von Elymern wohl um 430/420 v. Chr. auf einem Hügel etwas außerhalb der Stadt errichtet, in einer beherrschenden Position gegenüber der Umgebung.





Auch klar zu jedem Tempel gehört ein Amphitheater. Das Theater im griechischen Stil wurde im 3. oder 2. Jahrhundert v. Chr. erricht. Es wurde um 100 v. Chr. von den Römern umgebaut und nach oben erweitert. Die halbkreisförmige Cavea (Sitzbereiche) wurde in den Fels gehauen. Sie hatte einen Durchmesser von 63 m. Die 20 Sitzreihen wurden durch Treppenaufgänge in sieben Blöcke unterteilt.





Nach so viel Geschichte haben wir auch mal wieder einen Tag mit Nichtstun verdient.







3. Oktober 2019 San Vito lo Capo ein kleiner Ort im Nordwesten von Sizilien. Schön gelegen am Fuss des Berges Monte Monaco und ein herrlichen, Kilometerlangen Sandstrand mit gemütlichen «Beizli»,



Erst am zweiten Tag entdeckten wir die wirklich speziell schöne Restaurant's!  
Überraschend viele Leute auf den Strassen und in den Lokalen. Sogar Happy houer mit Buffet, – wunderbar für uns.





5. Oktober 2019 Das Spezielle, genau als wir da waren, war der Strand der Austragungsort der Schüler ISF Meisterschaft in Beachvolleyball.





9. Oktober 2019 Ein weiteres UNESCO-Weltkulturerbe auf unserer Reise ist die Stadt Erice. Der Ort liegt 15 Kilometer nordöstlich von Trapani auf dem Monte Erice auf einer Höhe von 751m. Also rein in die Gondelbahn und rauf den Berg.







Die ältesten Funde hier auf dem Berg reichen zurück bis in die Steinzeit (vor 2,6 Millionen Jahren) und von damals bis heute hat so etwa jede Kultur ihre Spuren in der Stadt hinterlassen.

